

Anlagenbetreiber

Name	
Straße	
PLZ	Ort

Standort der Anlage

Straße	
PLZ	Ort

Anlagendaten

<input type="checkbox"/> Anlage gem. EEG <input type="checkbox"/> Anlage gem. KWKG
<input type="checkbox"/> Arbeitszähler (SLP) <input type="checkbox"/> Lastgangzähler (LGZ)
Installierte Leistung der Anlage <input type="checkbox"/> ≤ 100 kW <input type="checkbox"/> > 100 kW

Angaben zum Messkonzept

Messkonzept der Anlage (siehe Seiten 2 und 3)

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- Sonstiges Messkonzept *

Angaben zu Zählern

Zählernummer

3. Messstellenbetreiber?

Z₁ _____

Z₂ _____

Z₃ _____

Z₄ _____

Wenn der Messstellenbetreiber nicht die ELE Verteilnetz GmbH ist, müssen für jeden Zähler die entsprechenden Marktprozesse eingehalten werden.

Anlagenzusammenfassung

Wenn auf demselben Grundstück innerhalb der letzten zwölf Monate bereits eine Photovoltaikanlage in Betrieb gegangen ist, dann ist die Summenleistung der Anlagen zu betrachten (§ 9 EEG).

Die Einspeisesteuerung gilt in Abhängigkeit zur Gesamtleistung (§ 9 EEG).

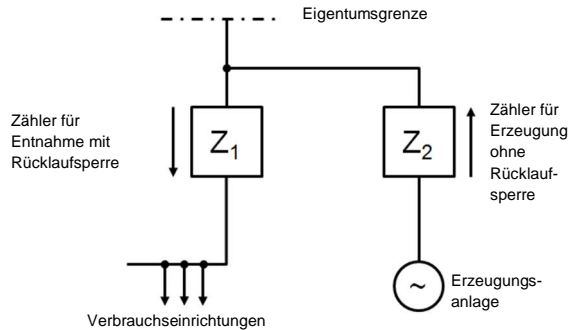
Bitte beachten Sie:

Unvollständig ausgefüllte Datenblätter können nicht bearbeitet werden.

* Entspricht keines der Messkonzepte in den Erläuterungen der Messanordnung der Anlage, dann stellen Sie dieses bitte auf einem zusätzlichen Blatt dar.

Messkonzept 1

Volleinspeisung



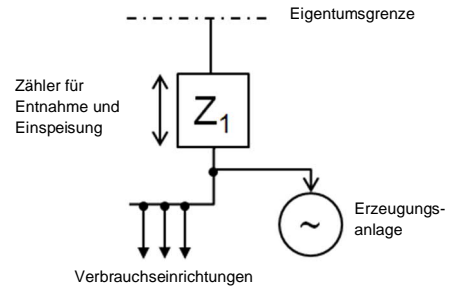
Einspeisezähler:

Bis 30 kW Einspeiseleistung ist ein Einrichtungszähler erlaubt (nur bei PV Anlagen)
 Ab 30 kW Einspeiseleistung muss ein Zweierenergiezähler eingebaut werden
 (nur bei PV Anlagen)
 > 100 kW Einspeiseleistung ist eine registrierte Leistungsmessung erforderlich

Messkonzept 2

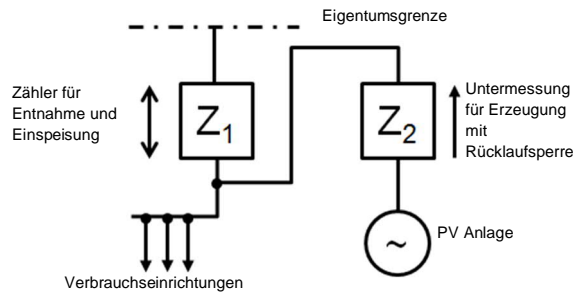
Überschusseinspeisung

(nur anzuwenden bei PV Anlagen <30 kW und einem Eigenverbrauch <30 MWh p.a.)



Messkonzept 3

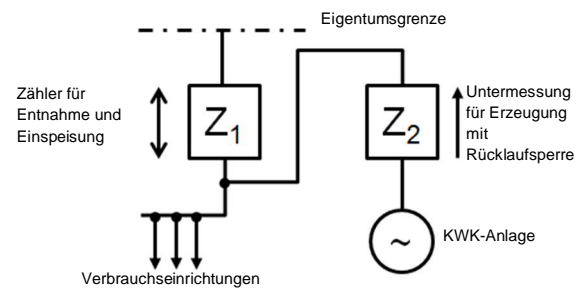
Überschusseinspeisung



Abrechnungsvorschriften: Entnahme Eigenverbrauch = $Z_1 \downarrow$
 = $Z_2 - Z_1 \uparrow$

Messkonzept 4

KWK-Untermessung (§ 4 Abs.3a KWKG)

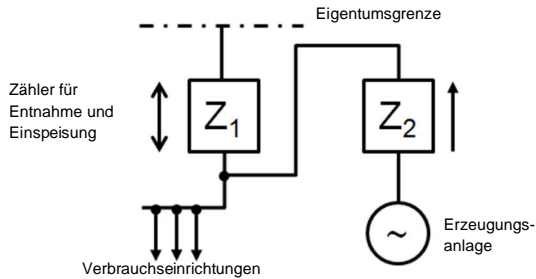


Abrechnungsvorschriften: Entnahme Eigenverbrauch = $Z_1 \downarrow$
 = $Z_2 - Z_1 \uparrow$

Messkonzept 5

Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe
Nur bei EEG

Alle Zähler müssen RLM bzw. SLP sein

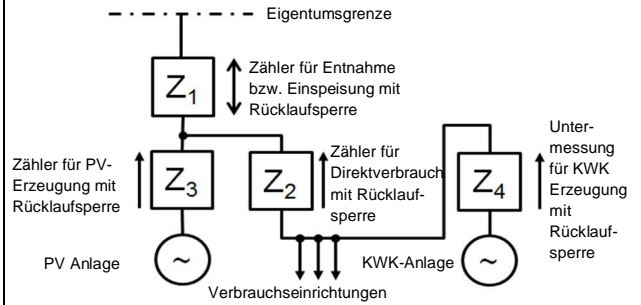


Abrechnungsvorschriften: Entnahme = $Z_1 \downarrow + (Z_2 - Z_1 \uparrow)$
Einspeisung EEG = Z_2

Messkonzept 6

EEG-Einspeisung nach § 32 EEG und
KWK-Untermessung (§ 4 Abs.3a KWKG)

Alle Zähler müssen RLM bzw. SLP sein

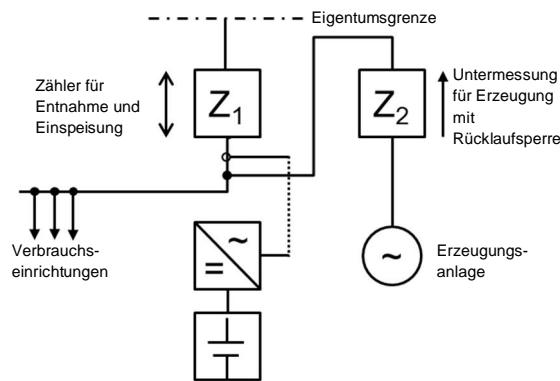


Abrechnungsvorschriften: Entnahme = $Z_1 \downarrow$
Überschusseinspeisung KWK = Z_2
Eigenverbrauch KWK = $Z_4 - Z_2$
Überschusseinspeisung PV = $Z_1 \uparrow - Z_2$
Eigenverbrauch PV = $Z_3 - (Z_1 \uparrow - Z_2)$

Messkonzept 7

Überschusseinspeisung und Speicher (mit
Erzeugungszähler)

Alle Zähler müssen RLM bzw. SLP sein

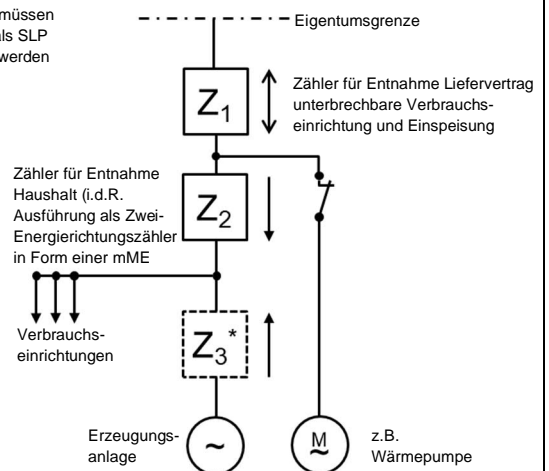


Abrechnungsvorschriften: Entnahme = $Z_1 \downarrow$
Eigenverbrauch = $Z_2 - Z_1 \uparrow$
Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz sowie ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz

Messkonzept 8

Erzeugungsanlage mit Haushalt und
unterbrechbarer Verbrauchseinrichtung
(z. B. Wärmepumpe)
Nur in Absprache mit dem Netzbetreiber

Alle Zähler müssen einheitlich als SLP ausgeführt werden



*Auf Z_3 kann verzichtet werden, wenn die selbstverbrauchten Mengen für die Einspeiseabrechnung und die Abrechnung der EEG-Umlage nicht benötigt werden.

Abrechnungsvorschriften: Entnahme Unterbrechende Verbrauchseinrichtung = $Z_1 \downarrow - Z_2 \downarrow$
Entnahme Haushalt = $Z_2 \downarrow$
Überschusseinspeisung Erzeugungsanlage = $Z_1 \uparrow$
Eigenverbrauch* = $Z_3 \uparrow - Z_1 \uparrow$